

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0925/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.09.2022
Antragsteller*in:	CDU/FDP	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Begrünung städtischer Gebäude

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Universitätsstadt Marburg, die Fassaden städtischer Gebäude, z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Bürgerhäuser etc. beginnend mit der nächsten Pflanzperiode zu begrünen.

Begründung

Da das Stadtparlament der Universitätsstadt Marburg die Ausrufung des Klimanotstands beschlossen hat und dies anscheinend wenig pragmatische Berücksichtigung findet, sehen wir es als unseren Auftrag, im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Kommunalpolitik zielgerichtete Maßnahmen umzusetzen.

Begrünte Gebäude sehen nicht nur schön aus und bereichern das Stadtbild, sondern sie

- verbessern das Stadt- und das Gebäudeklima
- produzieren Sauerstoff und filtern Schadstoffe aus der Luft
- sind ein wichtiger Baustein, um die von Menschen verursachte Klimakrise und ihrer entsprechenden Folgen zu begegnen
- schaffen Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- schützen ihre Gebäudesubstanz durch die Begrünung und
- vermindern die Schallreflexion und somit den Lärm in der Stadt.

Fassadenbegrünung, vertikale Gärten und begrünte Dächer erhöhen also die Artenvielfalt, sie tragen maßgeblich zum Klimaschutz bei, sie speichern Wasser, erhöhen die Gebäudedämmung, steigern die Lebensqualität und das Wohlbefinden der EinwohnerInnen, damit wird die Wohnqualität bestehender Quartiere langfristig aufgewertet.

Hierbei kann die LAG 21 NRW mit dem Projekt Transfer Nachhaltigkeit NRW einen wichtigen Beitrag bei der fachlichen Unterstützung von Nachhaltigkeitsprozessen leisten.

Michael Selinka

Heiko Schäfer

Jan von Ploetz

Karin Schaffner

Anlage/n

Keine